

135. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sillium:

Jahresrückblick mit Ehrung eines Feuerwehrlebenswerkes

Sillium. „Kameradschaft ist die Seele der Feuerwehr.“ Dieses Motto wörtlich nehmend, war die 135. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sillium, die am 10. Januar 2026 – traditionell am zweiten Samstag im Januar – stattfand, gut besucht. Die Stuhlreihen füllten die aktiven Kameraden der Feuerwehr Sillium, die Fördermitglieder, sowie die Kameraden der Altersabteilung. Als Gäste vertreten waren Gemeindegemeinderat Falk-Olaf Hoppe, Gemeindegemeinderat Torsten Pietschmann, sowie Ortsbürgermeister Karl-Otto Bolze, die die Versammlung mit Grußworten bereicherten. Daneben Brandabschnittsleiter a.D. Wolfgang Gehlen anwesend, der für seine über 60jährigen Verdienste für die Feuerwehr geehrt werden sollte.

Einige Minuten nach 19 Uhr eröffnete Ortsbrandmeister Martin Rathmann mit Gongschlag die 135. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sillium. Zunächst wurde dem langjährigen Mitglied Georg „Schorse“ Schlüter und Ehrengemeindegemeinderat Joachim Schaper im Rahmen des Totengedenkens gedacht. Der Bericht des Ortsbrandmeisters für das Jahr 2025 fiel äußerst positiv aus. Steigende Mitgliederzahlen bei den Aktiven, den Fördermitgliedern und in der Jugendabteilung, ein fundierter und ausgewogener, sowie gut besuchter Dienst- und Ausbildungsbetrieb und viele besuchte Lehrgänge sorgten für ein erfreuliches Jahresfazit. Im Einsatzbetrieb musste 2025 wieder öfters ausgerückt werden. Dazu zählten Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung nach Unfällen, sowie ausgelöste Brandmeldeanlagen und Sturmschadenbeseitigung. Der größte Einsatz erfolgte

beim Brand der Herrenmühlen in der Nacht vom 9. zum 10. März, bei dem Stallungen und Futterlager in Brand geraten waren.

Auch für das Gemeinschaftsleben war die Feuerwehr Sillium im Jahr 2025 wieder aktiv. So wurden im Januar traditionell Tannenbäume eingesammelt, das Osterfeuer ausgerichtet, am 1. Mai das 25. Maibaumaufstellen ausgerichtet, der Dorfflohm und der Dorfabend in der Schäferscheune unterstützt und zusammen mit dem Kindergarten der Martinsumzug durchgeführt.

Besonderer Höhepunkt des Feuerwehrjahres 2025 war aber der Bezug des neuen Feuerwehrgerätehauses im März, das am 16. Mai 2025 im Rahmen einer Feierstunde durch die Gemeinde Holle offiziell übergeben wurde. Neben der Einweihung gab es noch zwei Fahrzeugübergaben nachzuholen. Als erstes wurde das Löschgruppenfahrzeug (LF20 KatS) der Firma Schlingmann, das bereits seit Dezember 2020 seinen Dienst bei den Silliumern tut, nun auch offiziell durch die Gemeinde Holle seiner Bestimmung übergeben. Als zweites wurde der neue MTW durch die Gemeinde Holle offiziell an die Feuerwehr Sillium übergeben. Zuletzt gab es noch einen besonderen runden Geburtstag zu feiern. Das Tragkraftspritzenfahrzeug, kurz TSF, wurde 2025 35 Jahre alt.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister und Zugführer Jan Stroth berichtete über die im Jahr 2025 durchgeführten Zugdienste. Einer der Zugdienste wurde im Juli als Alarmübung auf einem Gehöft im Sillium durchgeführt, bei dem Silmschreitung und Brandbekämpfung, sowie Organisation und Teamgeist in der Praxis



Von links: Torsten Pietschmann, Wolfgang Gehlen, Martin Rathmann und Jan Stroth.

geprobt wurden. Gruppenführer Dirk Jessel gab im Anschluss den Bericht der Bereitschaftsgruppe.

Kassenwart Dirk Gläser berichtete über einen zum Vorjahr abgenommenen Kassenstand, da im Zuge des Einzugs in das generalsanierte und vergrößerte Feuerwehrhaus ordentlich in Ausstattungsmittel und Einrichtungsgegenstände investiert werden musste.

Auch für die Jugendfeuerwehr Holle-Sillium war das Jahr 2025 ein gutes. Die Mitgliederzahl stieg auf 18, 4 davon aus Sillium. Im Jahr 2026 werden weitere Jugendlichen aus der Kinderfeuerwehr hochwachsen. Die Abnahme der Jugendflamme und der Jugendfeuerwehrwettbewerb verliefen positiv. Das Jugendfeuerwehrlager fand im August 2025 in Holle statt, an dem viele Jugendfeuerwehren aus dem Brandabschnitt Ost teilnahmen. In den Herbst-

ferien wurde die Flughafenfeuerwehr Hannover als Tagesfahrt besucht. Auf dem Martinimarkt war die Jugendfeuerwehr Holle-Sillium mit dem Verkauf von Waffeln und Schlauchschlüsselanhängern vertreten. Im Dezember fand der traditionelle Jahresabschluss statt. Bei den durchgeführten Wahlen wurden Andreas Rathmann als Ortssicherheitsbeauftragter und Mike Bruns als Gerätewart einstimmig wiedergewählt. Jörg Neumann wurde als Kassensprüfer gewählt.

In den Grußworten unterstrich Gemeindegemeinderat Falk-Olaf Hoppe die Bedeutung des Ehrenamtes und berichtete über Investitionen der Gemeinde Holle in Feuerwehr und Bevölkerungsschutz. Daneben berichtete er über den Stand des Rettungswagens nach Abzug des Rettungswagens vom Standort Sottrum und die Reaktion der Gemeinde

Holle und den First-Responder-Einheiten. Gemeindegemeinderat Torsten Pietschmann berichtete in seinem Grußwort über die Entwicklung des Gemeindefeuerwehrs Holle und die Beschaffung der neuen Feuerwehruniformen. Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildete aber die Ehrung von Brandabschnittsleiter a. D. Wolfgang Gehlen für seine über 60jährigen Verdienste für die Feuerwehr in Sillium, Gemeinde Holle und Landkreis Hildesheim.

Nach der Laudatio auf über 60 Jahre eines Lebens für die Feuerwehr wurde Wolfgang Gehlen mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Sein reiches Feuerwehrleben umfasste eine Vielzahl von Stationen und Funktionen in der Feuerwehr: 1965 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Schlewecke bei. 1974 wechselte er in die Feuerwehr Sillium, nachdem er dort ein Eigenheim gebaut hatte. Von 1979 bis 1993 beschäftigte sich Wolfgang als Kreisausbildungsleiter um die Ausbildung aller Feuerwehrkameraden im Landkreis Hildesheim. Von 1983 bis 1993 war er zusätzlich Gemeindeausbildungsleiter der Gemeindefeuerwehr Holle.

Über Leitungsaufgaben in der Ausbildung war er auch in örtlichen und überörtlichen Feuerwehrführungsfunktionen aktiv. Von 1987 bis 1999 war er Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sillium. In dieser Funktion gründete er u. a. auch 1994 die Jugendfeuerwehr Sillium, die 100. Jugendfeuerwehr im Landkreis Hildesheim. Von Januar 1993 bis Januar 1999 war er darüber hinaus stellvertretender Gemeindegemeinderat

ter der Gemeindefeuerwehr Holle. Schließlich wurde Wolfgang Gehlen am 1. Juli 1999 zum Abschnittsleiter des Brandabschnitts Ost des Landkreises Hildesheim ernannt. Diese Aufgabe übte er bis zum 1. Januar 2008 aus. Im Dezember 2008 wechselte Wolfgang nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Feuerwehrleben in die Einsatzabteilung in die Altersabteilung der Feuerwehr Sillium.

Für seine Verdienste um die Feuerwehr wurde er u. a. 1995 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und 2010 Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Ehrung bedankte er sich sichtlich gerührt und berichtete, dass er so viel erreichen konnte, da er niemals hatte Neinsagen können, wenn es um neue Aufgaben ging. Er bedankte sich ausdrücklich auch bei seiner Familie, da sein Engagement, das zu Spitzenzeiten bis zu 250 Tage im Jahr umfasste, niemals ohne die Unterstützung und das Verständnis seiner Familie hätte stattfinden können.

Lieber Wolfgang, vielen Dank für dein in den letzten Jahrzehnten geleistetes Engagement für die Feuerwehr und die Gesellschaft!

Nach dem Ende des offiziellen Teils, wurde in den gemütlichen Teil des Abends übergeleitet. Nach Braunkohl, Bregenwurst und Bauchfleisch wurde das Feuerwehrjahr 2025 noch einmal in Bildern untermauert von Silliumer Klängen an die Wand geworfen. Zu guter Letzt konnte im Laufe des Abends noch ein neues aktives Mitglied für die Einsatzabteilung der Silliumer Wehr gewonnen werden. Marco Kunze

Holler Judo Gruppe fuhr zum Olympiastützpunkt:

Abschluss Randori in Hannover



Trainer Maximilian Schrader und Bernd Lühmann mit dem Holler Team.

Holle. Zum Abschluss Randori 2025 fuhr die Holler Judo Gruppe zum Olympiastützpunkt nach Hannover. Dort ist für Kinder und Jugendliche einmal monatlich ein Future Randori, sprich

Trainingswettkämpfe eingeplant. Hier nehmen leistungsorientierte Wettkämpfer aus ganz Niedersachsen teil. Das Holler Team machte hier sehr gut mit und einige haben auch zurecht

Hoffnung im nächsten Jahr mit einem Kadernpferdchen ausgezeichnet zu werden.

Viele freuen sich nun schon auf die anstehenden Wettkämpfe in 2026. Bernd Lühmann

Vorbereitung für die neue Saison der Holler Judoka:

Landeskadertraining in Lauenau



Am 17. Januar starteten zehn Holler Judoka zum Nachwuchskader nach Lauenau. Vorbereitung für die neue Saison stand auf dem Plan. Anfang Februar findet für die Holler schon das erste Champ Camp in Rothenburg statt und Ende Februar starten die ersten Wettkämpfe dieser Altersklasse. Das letzte Landeskadertraining für 2026 hat die Landestrainerin Andrea Goslar im November nach Holle hin vergeben. Bernd Lühmann

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE

HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFÄHR

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

ihlow GmbH
Dresdener Str. 24 a
31188 Holle
05062-53 64 666

www.gemuesehobel.de

TNS

ihlow GmbH
Dresdener Str. 24 a
31188 Holle
05062-53 64 666

www.gemuesehobel.de

REAL KONZEPT Kreativer Metallbau

Qualität aus Meisterhand!

Joshua Albes
Meister Metallbau
Bachelor of Arts

REAL Konzept, Joshua Albes
Bahnhofstraße 43 31188 Holle
Telefon 05062 / 96021
Mobil 01556 3118855
Email joshua.albes@realkonzept-online.de

realkonzept-online.de